

## FEUERWEHR KIDS - VORWORT

Seien wir uns ehrlich: Die Magie, welche ein großes rotes Auto mit blauem Blinklicht darauf und einem lauten "Tatütata" auf unsere Kleinsten ausstrahlt, ist nicht wirklich in Worte zu fassen.

Seit einigen Jahren ist es den Feuerwehren im Burgenland erlaubt, Kinder ab dem Volksschulalter von 6 bis 10 Jahre unter der Kategorie "Feuerwehr Kids" zu betreuen. Die Idee dahinter ist einfach - aber nicht weniger effektiv. Viele Vereine vom Sportverein bis hin zum Musikverein bemühen sich um ausreichend Nachwuchs für Ihre Institution. Die Feuerwehr als Gebietskörperschaft, als Blaulichtorganisation sollte bemüht sein möglichst flächendeckend und in großer Anzahl seinen Nachwuchs zu sichern.



Aufgrund des Alters der Kinder sind die "Feuerwehr Kids" jedoch keine Vorfeld - Ausbildungsstätte der Feuerwehrjugend. Die "Feuerwehr Kids" werden im Vergleich zur Jugendausbildung nicht umfassend feuerwehrtechnisch beschult und geprüft. Viel wichtiger ist es, die Bindung zur Organisation Feuerwehr durch regelmäßige lustige, gemeinschaftliche Treffen im Feuerwehrumfeld aufzubauen. Dadurch vertiefen sich Freundschaften und die Selbstverständlichkeit bei der Feuerwehr "dabei" zu sein. Dies kommt uns dann zu Gute, wenn die Kinder ins Alter der Jugendfeuerwehr und ins einsatzfähige Alter kommen.

Auf den ersten Blick müssen die Feuerwehr Kids Jahre nicht ausschließlich mit der Feuerwehr zu tun haben. Es ist noch zu früh für eine drei Säulen Ausbildung (Theorie - Praxis - Freizeit). Auch ausführliche Gerätekunde, Leistungsbewerb und Wissenstest stehen noch nicht auf der Tagesordnung. Trotzdem sind die Feuerwehr Kids Jahre sehr wertvoll für den späteren Feuerwehrdienst! Denn die Kinder sind sehr nahe am Geschehen und irgendwie auch dabei.

### Meine Möglichkeiten als Kids BetreuerIn

Als Kids BetreuerIn lege ich einen wesentlichen Grundstein für die spätere Feuerwehrarbeit. Ich lege Wert auf soziale Kompetenz, ich fördere den Teamgeist und Teamarbeit und erlerne spielend mehr Selbstbewusstsein. Der Abbau von Wut, Angst und der Umgang mit Konflikten kann nicht oft genug erfahren werden. Umgang mit Gefühlen und Teamgeist wirkt immer deeskalierend und wird auch später in Gefahren- und Alarmsituationen helfen. Dazu braucht es diese Jahre, denn später bei der aktiven Feuerwehrjugend Ausbildung ist dafür kaum noch Zeit.

### Dosierte Wissensvermittlung

Natürlich soll auch die Brandverhütung, Verhalten in Gefahrensituationen und Vermeiden von Gefahren nicht zu kurz kommen. Neben dem Spiel sollen mit der Zeit Notrufnummern erlernt werden und Angaben zur eigenen Person vollständig abrufbar sein. Außerdem kann das Verhalten in einer Notsituation, das "Hilfe holen" und Absetzen von Notrufen geübt werden.

Der spielerische Zugang bleibt aber im Vordergrund und sichert uns den regen Zulauf, der uns allen zugute kommt!